

Wahlscheider Motorsportler bei Saisonhöhepunkt der Langstreckenmeisterschaft mit drei Klassensiegen erfolgreich

Die aktiven Motorsportler aus dem Aggertal starteten beim 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen 'Um die Pokale der Opel-Werke Bochum' auf der berühmten Nürburgring Nordschleife. Das 6h Rennen markiert den Höhepunkt der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft, der wohl populärsten und größten Breitensportrennserie Europas.

Den Gesamtsieg machten die Porsche-Teams von Manthey Motorsport und die 4 Audi Ringe aus Ingoldstadt untereinander aus, wobei hier das Mantheyteam wiederum die Nase vorne hatte. Neben den Profipiloten wie Frank Biela oder Hans Joachim Stuck machten die Wahlscheider Piloten Kudrass, Wolff und Derscheid in dem 188 Autos starken Starterfeld wieder eine sehr gute Figur.

In dem von Wetterkapriolen bestimmten 6h Rennen, entschied neben der konzentrierten Fahrt der Piloten auch die richtige Reifenwahl und der Zeitpunkt des Reifenwechsels über Sieg oder Niederlage.

Altmeister Kudrass der sonst auf einem BMW M3 in der Serienwagenklasse unterwegs ist, hatte für das 6h Rennen in der Klasse der Spezialtourwagen bis 3000 cbcm genannt. Hier ging er für das Team Lingmann Motorsport mit seinen Partnern Hubert Naken und Christopher Haase an den Start. Nach zahlreichen Positionskämpfen mit dem Team auf dem Obermann BMW konnte sich schließlich das Team um Wolfgang Kudrass gegen 12 Konkurrenten durchsetzen und einen Klassensieg einfahren.

Ebenfalls Grund zur Freude gab es bei Marco Wolff, der wieder mit seinen schnellen Partnern, Heinz und Otto Fritsche auf dem von Kissling Motorsport vorbereiteten Opel Astra unterwegs war. Mußte man sich im Training noch dem schnellen Honda Accord von Fleper Motorsport geschlagen geben, so rückten die 6h Renndistanz die Maßstäbe bei den Spezialtourwagen bis 2000 cbcm wieder zu recht. Knapp vor dem Honda S2000 von Mathol Racing überquerte die Mannschaft Fritsche/ Fritsche/ Wolff als Klassensieger bei 23 Autos die Ziellinie. In sehr guter Erinnerung wird das Team Derscheid Motorsport aus Much das diesjährige 6h Rennen behalten. Obwohl zwischen Training und Rennen von der Derscheid Crew binnen 40 Minuten

das Getriebe gewechselt wurde ging der schnelle BMW 318is von Startplatz 1 in der Klasse der Serientourwagen bis 1850 cbcm ins Rennen. Nach mehrfachen Positionskämpfen konnte man sich gegen die starke Konkurrenz von 11 Fahrzeugen durchsetzen. Somit wurde das Team um Rolf Derscheid nach 6h als Sieger der Klasse abgewunken.

Dieser Klassensieg beschert dem kleinen Privatteam Much die maximale Punkteausbeute. Somit gelang dem Fahrerduo Derscheid / Flehmer endgültig der Sprung an die Tabellenspitze von weit mehr als 700 gelisteten Fahrern. Der nächste Lauf zur BF-Goodrich Langstreckenmeisterschaft findet am 29. August ebenfalls wieder mit den Piloten des MSC Wahlscheid statt.